

Liedertexte

zum Vortragsabend des Herrn Studienrat Richter (Kreuzschule)

am Montag, dem 13. Dezember 1937

(Mitwirkung Kreuzchor)

Zwei alte Adventslieder

a) „Nun sei willkommen“ (11. Jahrhundert) Ältestes Adventslied

Nun sei willkommen, Herre Christ,
Der du unser aller Herre bist.
Nun sei willkommen, lieber Herre,
Hier auf Erden also schöne. Kyrie eleison.

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,
Der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstößt.
Die Mutter hat geheißten Maria,
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht. Kyrie eleison.

b) „Es flog ein Täublein weiße“ (15. Jahrhundert)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart.
„Begrüßet seist du, wunderschöne Magd!
Dein Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottesohn,
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.
Ach Gott, warumbe tat er aber das?
Er wollt hernieder bringen, was Adam und Eva verbracht.
Kyrie eleison.

Alte Weihnachtslieder

a) „Hört zu und seid getrost“ (für vierstimmigen Chor) Leonhard Schröter (1540–1595)

Hört zu und seid getrost sehr: hoch vom Himmel komm ich her,
Ich bring euch Freud und gute Mär, die allem Volk soll widerfahrn,
Denn euch ist heut der Heiland geboren.
Welcher genennt wird Jesus Christ, in der Stadt Davids geboren
Ist von Maria, der Jungfrau schon, des Allerhöchsten Gottes Sohn.
Das soll euch ein Zeichen sein: Ihr werdet finden das Kindlein klein;
Gewickelt in die Windlein zwar und liegen in der Krippen dar.